

# SCHEIBENBREMSEN

Scheibenbremsen gehören heute an Bikes und immer mehr auch an Touren- und Alltagsvelos zur Standardausrüstung. Mittlerweile beherrschen die Hersteller mit Bravour den in den Anfangszeiten schwierig zu vollführenden Spagat zwischen Standfestigkeit und erträglichem Gewicht. Nur noch Gewichtsfetischisten nehmen im Gelände die systembedingten Nachteile von Felgenbremsen in Kauf. Scheibenbremsen überzeugen durch folgende Vorteile: Gute Dosierbarkeit in Kombination mit sehr hoher Bremskraft, die auch bei Nässe nur unwesentlich abfällt und damit für deutliche Sicherheitsreserven sorgt. Tiefere Handkräfte auch in langen Abfahrten, zwei oder gar nur ein Finger am Bremshebel reicht jederzeit aus. Pannen wegen durchgebremster oder in langen Abfahrten überhitzter Felgen gehören der Vergangenheit an. Falls Ihr Rahmen noch keine Scheibenbremsaufnahme hat, macht auch die Aufrüstung am Vorderrad durchaus Sinn, am Velo wird zu rund 75% mit der vorderen Bremse verzögert.

## Scheibenbrems-Standards für Gabeln/Rahmen und Naben:

**Internationaler Standard (IS):** Ab Jg. 2000 von vielen Gabel- und alle Rahmenhersteller verwendet. Schraubendistanz 51mm.

**Postmount (PM):** Standard bei Manitou, Marzocchi ab 2006, Fox ab 2008, Rock Shox ab 160mm Federweg. Schraubendistanz 74 mm.

**6 Loch Naben:** Die Bremsscheibe wird mit 6 Schrauben befestigt. Schraubendistanz 44 mm.

**Centerlock Naben:** Shimano Standard, Scheibe wird mit einem Innenring (analog Kassette) auf der Nabe verschraubt. Anbieter Shimano/DT Swiss.

**Zu beachten:** Gabeln und Rahmen vor Jg. 2000 sind nicht kompatibel mit IS/PM Standards.



## BASE FIX & BRAKE TACK Scheibenbremsmontageset

Ein nicht plan montierter Bremssattel kann Quietschen verursachen, die Bremskolben verkanten sich, was auf die Länge zu teuren Reparaturen führen kann. Zuerst werden mit dem BASE FIX die Ausfallenden abgedreht, anschliessend wird mit dem BRAKE TACK die Bremssattel-Aufnahme plan gefräst. Erhältlich für IS und PM Aufnahmen (s. nebenan). Für Fr. 20.– Miete + Porto können Sie dieses professionelle Werkzeug mit Anleitung ausleihen. Der verrechnete Betrag wird nach Rücksendung gutgeschrieben. Ausleihfrist 5 Tage.

Art. 204.702 Base Fix & Brake Tack IS Fr. 650.–  
Art. 100.0215 Base Fix & Brake Tack PM Fr. 700.–



## Wann sind Bremscheiben heruntergebremst?

Nach Herstellerangaben sind die Bremscheiben von Alligator, Avid und Shimano aus Sicherheitsgründen bei weniger als 1.5mm Materialstärke zu ersetzen. Hayes setzt die Grenze bei 1.52mm fest und bei Magura ist schon bei 1.7mm Schluss. Die Beläge schleifen eine Delle in die Bremscheibe, zum Messen benötigen Sie deshalb die spezielle Bremscheibenlehre, mit einer herkömmlichen Schieblehre ist keien Messung möglich. Bremscheiben sind nach der Montage zu entfetten, Öl oder Fettrückstände können die Bremsbeläge zerstören.

Art. 318.039 Bremscheiben-/Felgenflankenlehre



Messen der Bremscheibe



Messen der Felgenflanke

**Bremsbeläge einfahren:** Neue Beläge benötigen ca. 30 Bremsungen von Tempo 30 auf 10km/h, bis sich die max. Bremsleistung einstellt. Vermeiden Sie lange Dauerbremsungen, der Belag kann dabei verglasen und verzögert dann suboptimal. Auf der Scheibe bildet sich eine Reibschicht, ziehen Sie die Scheibe mit einem 220er Schleifpapier ab, wenn Sie auf einen anderen Belagstyp wechseln. Alte Belagsrückstände können sonst die Bremsleistung des neuen Belages beeinträchtigen. Fett oder Öl zerstören Beläge, deshalb nur am Halter anfassen. Geben Sie acht mit Ketten- und Gabelsprays! Bremscheiben sind nach der Montage gründlich zu entfetten.